

FLUGPLATZ-HOPPING IM NORDWESTEN TSSCHECHIENS

Heute ist es wieder einmal soweit. Bestes Wetter. Ganz Deutschland meldet „C“.



Steffen und ich starten zu einer Halbtagestour nach Tschechien. Dieses Mal wollen wir den Nordwesten des Landes fliegerisch erkunden.

Zunächst einmal geht es auf ziemlich gerade Linie auf Halbkreisflughöhe FL55 nach Pilsen Líně (LKLN).



FLUGSTUNDE
FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Wir müssen tanken, um die Tour komplett schaffen zu können.

Die Landebahn in Pilsen ist mit 1450x60m großzügig bemessen. Kommt halt noch aus der Zeit des Kalten Krieges. Dementsprechend grob sind die Betonplatten.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Man parkt im Osten des Geländes. Etwas verloren und verlassen. Es gibt ein kleines Gebäude von anno dazumal und nette Leute. Man spricht zwar nicht deutsch oder englisch, aber das ist auch nicht nötig. Es geht auch mit Händen und Füßen, und zur Not hilft auch Google Übersetzer. Da wir auftanken wollen, kommt ein großer Tankwagen angefahren. Mit seinem großen Tankstutzen ist der Tank auch gleich voll. Das AVGAS ist mit 2,40€ nicht gerade billig, aber hilft ja nichts.

Nach einer guten halben Stunde geht es weiter. Nun herrscht sogar reger Platzrundenverkehr. Mit einer Linkskurve nach dem Start auf der 06 verabschieden wir uns von Pilsen.

Gut 20min brauchen wir bis zu unserem nächsten Flugplatz. Das ist Toužim (LKTO). Dort ist zwar keiner da, aber der Eigentümer hat uns die Erlaubnis gegeben, ein Touch and Go zu machen.



Als wir den Boden berühren, zieht es uns aber stark nach unten und die Fahrt fällt schlagartig ab. Es bremst als ob man in einen Bremsschaum oder in nass getränktes Gras geraten wäre... Sofort zieht Steffen die Maschine nach oben und damit raus aus dem Gras und gibt Vollgas. Gerade so zieht uns die Maschine mühsam über die Grasnarbe hinweg. Das war knapp. Wir sind etwas verwundert, was da so gebremst hat. Sah der Platz doch total trocken und unproblematisch aus. Vielleicht war es aber auch nur der Bereich, in dem wir aufgesetzt haben.

Es geht weiter. Da wir nun in die CTR von Karlovy Vary einfliegen müssen, kontaktiere ich den Tower dort. Ohne Umwege und Probleme werden wir freigegeben, über die Wegpunkte S und W in die CTR einzufliegen. Denn direkt in der CTR liegt der kleine Flugplatz Hory. Auch dort haben wir die Erlaubnis, ein Touch and Go zu machen. Der Platz hat nur eine 450m lange Grasbahn. Diese ist aber hart und ohne Schikane.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Vorbei an Karlovy Vary (Karlsbad) geht es an den Rand des Erzgebirges. Direkt an dessen Füßen liegt der nächste Platz, den wir anfliegen wollen: Ostrov (LKOSTR). Im Anflug auf die 500m lange 07 fliegt man direkt an einem großen Gefängnis vorbei, das Ostrov nad Ohri.



FLUGSTUNDE
FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Nun müssen wir kreisen, um Höhe aufzubauen. Denn direkt vor uns liegt die Danger Area LKD14, in die wir nicht einfliegen wollen und links von uns, also im Norden, türmen sich die Berge des Erzgebirges auf. Der höchste Berg in der Region, der Klínovec, ist doch 4081ft/1243m hoch. Dort liegt auch noch Schnee. So überrascht es nicht, dass die Pisten auf der deutschen Seite des Erzgebirges bei Oberwiesenthal noch Skibetrieb haben.

Wir fliegen einmal um die Danger Area herum und überqueren dann den großen Stausee Vodní nádr Nechanice. Bereits hier fallen die riesigen Abbaugelände der Braunkohletagebauwerke auf, die diese Region von Tschechien ganz besonders prägen.

Als nächstes fliegen wir den Flugplatz Žatec-Macerka (LKZD) an. Diesen sieht man mit seiner 1120x40m großen Grasbahn schon von weitem. Die Bahn ist zwar nur 40m breit, das gesamte Grasareal zu beiden Seiten aber stolze 135m!



FLUGSTUNDE
FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Im Abflug passieren wir die schöne Innenstadt von Žatec.



Wir drehen ab nach Chomutov. Am Platz meldet sich zwar keiner, aber auf unserem GPS sehen wir, dass eine tschechische Maschine Platzrunden dreht. So frage ich am Funk einfach an und der Pilot der Maschine antwortet mir auf englisch. Wir können gern für ein Touch and Go vorbeischaun. Chomutov (LKCH) besitzt zwei sich kreuzende Grasbahnen. Der Wind kommt heute aus Osten, daher suchen wir uns die 04 für unser Touch and Go aus. Auch hier ist die Bahn hart und eben. Ein Traum. Mit 1200x40m auch hier wieder großzügig dimensioniert.



Auch nach Chomutov passieren wir ein riesiges Abbaugebiet von Braunkohle.



Most (LKMO) ist unser nächster Platz. Das riesige Grasareal mit einer unglaublichen Breite von 190m teilen sich zwei parallel verlaufende Runways. Die 02R/20L ist 70m breit, die 02L/20R 30m. Beide sind 1130m lang. Es ist gar nicht so einfach, die Pisten in dem riesigen Grasareal zu identifizieren. Hier in Tschechien sind die Dimensionen halt manchmal etwas anders als bei uns.

In Most wartet sogar eine zweimotorige Cessna T303 am Rollhalt der Grasbahn, bis wir durch sind.



FLUGSTUNDE
FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Bei Branany beeindruckt wieder ein riesiger Braunkohletagebau.



Seite 11 von 18

FLUGSTUNDE GmbH
Thaler Berg 27
84428 Buchbach
Deutschland

Kontakt
T +49 (8086) 94 001
E meine@flugstunde.de
W www.flugstunde.de

Geschäftsführer
Michael Schimanski
Amtsgericht Traunstein
HRB 28477

USt-IdNr.
DE815855968
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE66ZZZ00002286623

Bankverbindung
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen e.G.
IBAN DE10 7016 9566 0101 8015 03
BIC GENODEF1TAV

Da wir gut in der Zeit liegen, entscheiden wir uns spontan, noch Teplice und Usti nad Labem anzufliegen und dann wieder auf unsere ursprüngliche Route zurückzukehren.

Teplice (LKTEPL) erwartet uns mit zwei sich kreuzenden Grasbahnen in einer schönen Lage am Hügel oberhalb der Stadt.



Nach unserem Anflug passieren wir die Stadt mit dem großen Fußballstadion des Fußballclubs FK Teplice.



FLUGSTUNDE
FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Nur wenige Minuten später befinden wir uns schon im Anflug auf den Flugplatz Usti nad Labem (LKUL). Da sich am Funk keiner meldet, senden wir Blindmeldungen. Das ist auch gut, denn am Rollhalt wartet eine tschechische Maschine. Dessen Pilot antwortet zwar nicht auf meine Funksprüche, doch er scheint mein englisch zu verstehen und wartet.



Seite 13 von 18

FLUGSTUNDE GmbH
Thaler Berg 27
84428 Buchbach
Deutschland

Kontakt
T +49 (8086) 94 001
E meine@flugstunde.de
W www.flugstunde.de

Geschäftsführer
Michael Schimanski
Amtsgericht Traunstein
HRB 28477

USt-IdNr.
DE815855968
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE66ZZZ00002286623

Bankverbindung
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen e.G.
IBAN DE10 7016 9566 0101 8015 03
BIC GENODEF1TAV

Jetzt haben wir den entferntesten Punkt unserer Tour für heute erreicht. Wir drehen nach Süden und nehmen Kurs auf Charvatce (LKCHAR). Auch dort erwartet uns eine schöne Grasbahn in einer tollen Lage.



Da wir schon knapp zwei Stunden seit Pilsen in der Luft sind, wollen wir wieder eine Pause machen. Den Graspisten hier traue ich um diese Jahreszeit nicht, daher haben wir uns in der Planung den Flugplatz Panenský Týnec (LKPC) mit seiner Asphaltbahn ausgesucht. Hier war ich schon mal, der Eigentümer meinte, man könne immer landen wann man wolle. Unter der Woche wäre der Platz aber in der Regel aber nicht besetzt.

Auf meinen Funkspruch meldet sich lediglich der Pilot der zweimotorigen Cessna T303, die wir in Most gesehen hatten. Sie macht gerade Platzrunden, aber die Piste wäre für unsere Landung frei. Nur in der Bahnmitte befänden sich zwei Personen am Rand der Piste, die was arbeiten würden. So landen wir dann. Die Bahn hat schon etliche Jahrzehnte auf dem Buckel, Grasbüschel schauen zwischen den Asphaltspalten heraus. Am Vorfeld ist kein Mensch. Nur die Cessna T303 macht ein Touch and Go nach dem anderen. Ein perfekter Ort für Landetraining.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Nach etwa 30min Pause legen wir wieder los. Nun geht es auf Direktkurs zum Flugplatz Rakovník (LKRK). Dort ist sogar jemand am Funk und wir können wie geplant unser Touch and Go auf der doch ziemlich ansteigenden Grasbahn machen.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Nur gut 3 Meilen südlich geht es gleich in die nächste Platzrunde. Dort liegt der Flugplatz Panosi Ujezd. Mit 420m wartet der Platz mit einer eher kurzen Bahn auf. Der Anflug und die Piste selbst liegen nur wenige Meter neben dem Hangar. Auch nicht ungefährlich.



Panosi Ujezd war unser letzter Flugplatz für heute. Nun steht der Rückflug nach Ampfing an. Wir steigen auf FL65. Dort oben ist es ruhig und wir gleiten wie auf Schienen Richtung Süden.

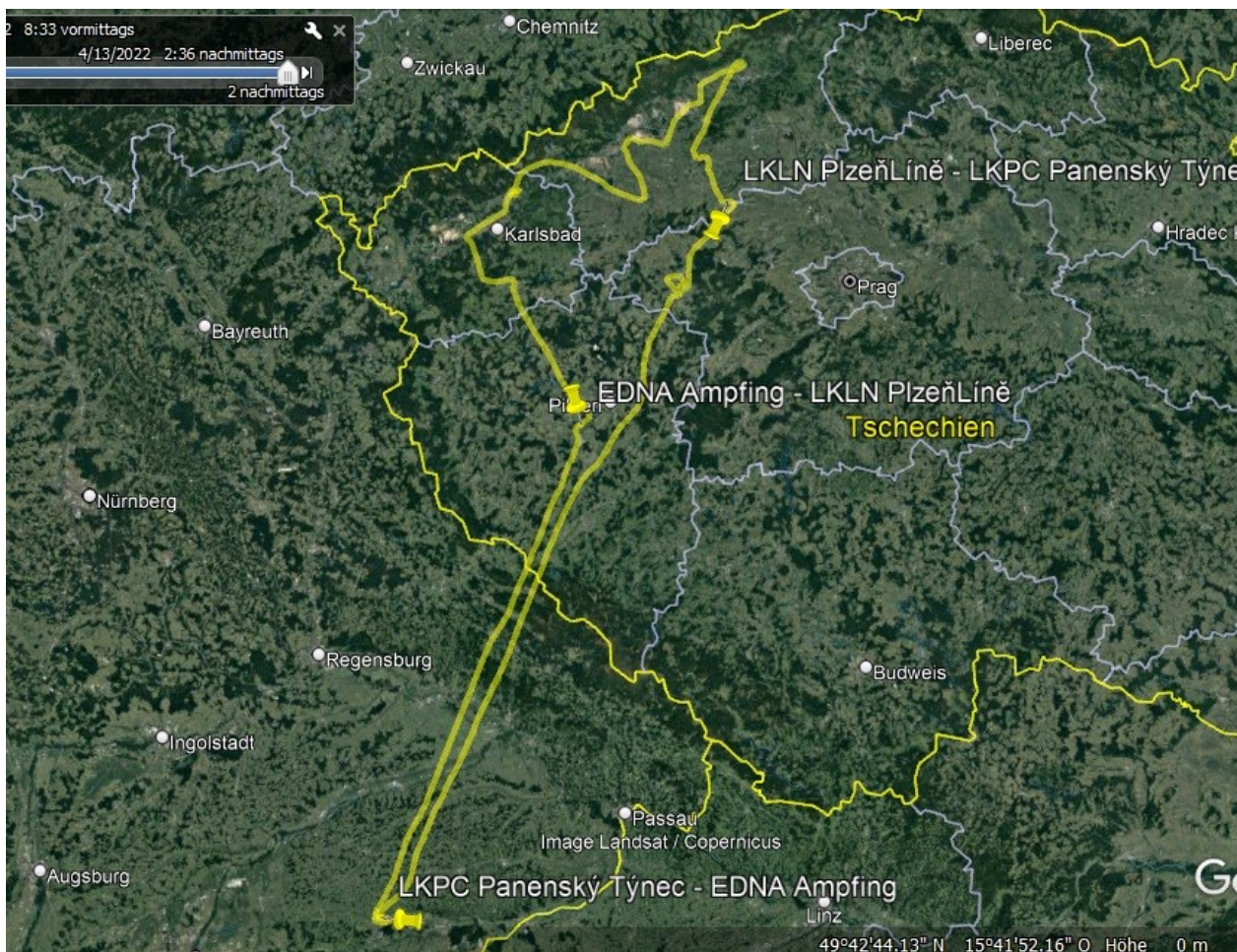


Nach insgesamt gut fünf Flugstunden sind wir wieder zurück auf unserem Heimatflugplatz. Es war eine schöne Tour mit vielen Eindrücken. So viele Flugplätze auf einmal anzufliegen erfordert viel Planung und bringt auch ein gewisses Stresspotential mit sich. Aber es macht Spaß und man lernt viele neue Orte und Plätze kennen.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Schlagworte: Charvatce, Chomutov, Hory, LKCH, LKCHAR, LKLN, LKMO, LKOSTR, LKPC, LKRRK, LKTEPL, LKTO, LKUL, LKZD, Most, Ostrov, Panensky Tynek, Panosi Ujezd, Pilsen, Rakovnik, Teplice, Touzím, Usti nad Labem, Zatec-Macerka